

INDUSTRIE & DANN ein locker loser lesekreis

Frieder Nake
Sommer 2019



Plan des Lesekreises im Sommer 2019

(FN 6.3.2019)

In der VR China ist die Wachstumsrate auf 6% gesunken und schon hat die Diktatur der KP die Hosen voll. In der BRD wird behauptet, die Rate liege bei 1.5% und der Wirtschaft ginge es gut, jedenfalls im Vergleich zu anderen europäischen Ländern. Jedoch die Börse, die immer die schnellsten Botschaften und Wechsel hat, weil Geld so flüssig ist, meldet aus Frankfurt leichte Nervosität bei den Anlegern, Flucht aus diesen in jene Papiere. Morgen wird's schon wieder anders klingen.

Auf den Ruinen aber der Industriegesellschaft entsteht die saubere, heitere, tanzende Mediengesellschaft, die sich um Massen von Bildern dreht, die einer dem anderen zeigt oder rüberschiebt. Das ZKM in Karlsruhe residiert in einer ehemaligen Munitionsfabrik und die HfK in Bremen fühlt sich anscheinend ganz wohl in früheren Lagerhäusern. In Lübeck ist das ähnlich und auch in Malmö.

Zu leugnen ist aber nur schwer, dass die Autoindustrie vor gewaltigen Umwälzungen steht und dass einen Beruf für ein Leben kaum noch einer hat. Viele taumeln von einem Job in den nächsten und die richtige Ausbeuterei findet gnadenlos bei den Paketdiensten statt. Verpackungsindustrie müsste man jetzt sein.

Im Sommersemester 2018 und im Winter 2018/19 haben wir uns in einem kleinen Kreis mit ein wenig aus dem Rahmen fallender Lektüre kritischer ökonomischer und politischer Inhalte befasst. Wir meinten, wir wollten das noch einmal fortsetzen. Dazu schlage ich nun ein paar Texte zur Maschinen- und Industriewelt vor, die in einiges an Kritik münden.

Wenn diejenigen wieder kämen, die bisher mitgemacht hatten, wenn wir aber einige mehr noch werden könnten, so hätten wir Grund zur Freude. Unser Vorgehen ist sehr einfach: Wir lesen den jeweiligen Text zumindest in Auszügen. Oft wird er für eine Sitzung zu lang sein. Schön ist es, wenn wir uns die Zeit nehmen und den anstehenden Text vorher zumindest überfliegen. Ausgiebig soll es Zeit für Diskussion geben. Punkte kann man nicht aufsammeln.

Der Plan über die Tage und Texte des Semesters

2. April 19	Einstimmung, Verständigung, Planung. Dazu ein erster kurzer Text: [8] Kusterer, Drei Frauen
9. April 19	[9] Mumford, Mythos der Maschine
16. April 19	[1] Arendt, Vita activa
23. April 19	[7] Kuczynski, Handwerk
30. April 19	[2] Braverman, Arbeit
7. Mai 19	[3] Forrester, Ökonomie
14. Mai 19	[5] Heller, Bedürfnisse
21. Mai 19	[10] Paulinyi, Industrielle Revolution
28. Mai 19	[13] Taylor, Betriebsführung
4. Juni 19	[4] Havemann, Morgen
11. Juni 19	[6] Honneth, Kommunitarismus
18. Juni 19	[11] Schneider, Ende
9. Juli 19	[12] Schröder, Auf- und Ausstieg

Der Lesestoff: die Quellen

Die vorgeschlagenen Texte entstammen den folgenden Publikationen. Sie werden den Teilnehmenden in Kopie als pdf-Dateien zur Verfügung gestellt werden.

- [1] Hannah Arendt: *Vita activa oder Vom tätigen Leben*. München: R. Piper 1967 (am. Original 1958). S. 76-92
- [2] Harry Braverman: *Die Arbeit im modernen Produktionsprozess*. Frankfurt, New York: Campus 1977 (am. Original 1974). S. 110-119 (Die Gewöhnung des Arbeiters an die kapitalistische Produktionsweise)
- [3] Viviane Forrester: *Der Terror der Ökonomie*. Wien: Paul Zsolnay Verlag 1997 (franz. Original 1996), S. 7-29
- [4] Robert Havemann: *Morgen. Die Industriegesellschaft am Scheideweg. Kritik und reale Utopie*. München: R. Piper 1980. S. 7-27
- [5] Agnes Heller: *Theorie der Bedürfnisse*. Hamburg: VSA 1976. S. 23-42
- [6] Axel Honneth: Individualisierung und Gemeinschaft, sowie ders., Die Herausforderung des Kommunitarismus, beide in Christel Zahlmann (Hrsg.): *Kommunitarismus in der Diskussion. Eine streitbare Einführung*. Berlin: Rotbuch Verlag 1994, S. 16-23 und S. 118-123
- [7] Jürgen Kuczynski: *Geschichte des Alltags des deutschen Volkes. 1600-1650*. Köln: Pahl-Rugenstein 1980. Darin aus dem Abschnitt IV, Arbeit und Arbeitswerkzeuge, 2 Handwerk – Erfahrung und Leistung (von Wolfgang Jacobeit), S. 360-373
- [8] Karin Kusterer: Drei Frauen am Computer. In Günter Grass, Daniela Dahn, Johanno Strasser (Hrsg.): *In einem reichen Land. Zeugnisse alltäglichen Leidens an der Gesellschaft*. Göttingen: Steidl 2002. S. 46-54
- [9] Lewis Mumford: *Mythos der Maschine. Kultur, Technik und Macht*. Frankfurt: Fischer 1977. S. 219-239
- [10] Akos Paulinyi: *Industrielle Revolution. Vom Ursprung der modernen Technik*. Reinbek: Rowohlt 1989. S. 201-215
- [11] Peter Schneider: *Vom Ende der Gewissheit*. Berlin: Rowohlt 1994, S. 97-120
- [12] Burkhard Schröder: Eine deutsche Karriere. Auf- und Ausstieg des Detlef Nolde. In Günter Grass, Daniela Dahn, Johanno Strasser (Hrsg.): *In einem reichen Land. Zeugnisse alltäglichen Leidens an der Gesellschaft*. Göttingen: Steidl 2002. S. 468-481
- [13] Fredrick Winslow Taylor: *Die Grundsätze wissenschaftlicher Betriebsführung*. Neu hrsggeg. und eingeleitet von Walter Bungardt und Walter Volpert. Weinheim: Beltz 1995. (Reprint der dt. Übersetzung von 1913), S. 32-68